

SKULPTURENPARK AUF DER BARMSTEDTER SCHLOSSINSEL:

# Steinernes Abendmahl und hölzerne Freiheit



Aus Schiefer und Quarzit schuf der Künstler Paul Dominik (r.) aus Winsen/Luhe das vier Meter lange Kunstwerk „Abendmahl“. Es ist das zentrale Stück der Schau. Dominik nimmt zum ersten Mal an der Ausstellung auf der Schlossinsel teil.



Fotos: Dominik

VON BERT C. BIEHL

(Barmstedt) Rolf Steinhoff ist Berufsoptimist. Am kommenden Wochenende gebe es wieder gutes Wetter, orakelte der Barmstedter Tourismus-Manager. Dann würden wieder Tausende Besucher auf die Schlossinsel im Rantzauer See strömen. Die Künstler, die ihre Werke dort im Skulpturenpark präsentieren, hätten

ohne Zweifel eine große Aufmerksamkeit verdient. Zu dem barocken Ambiente bieten die modernen Plastiken und Installationen einen reizvollen Kontrast. Vier der zehn eingeladenen Bildhauer sind erstmals dabei, zwei von ihnen kommen aus den Niederlanden. Überhaupt gibt es einige Neuerungen bei der vierten Auflage der Kunst-

schau, deren Organisatorin Karin Weißenbacher diesmal die Barmstedter Stadtwerke und die Sparkasse Südholstein als Sponsoren mit ins Boot geholt hat: „Ich freue mich sehr über dieses Engagement, weil die öffentlichen Mittel immer stärker zusammengestrichen werden“, sagt die Galeristin. **SEITE 3.**

## Skulpturenpark: Tausende Besucher auf der Schlossinsel erwartet

Die Bildhauer präsentieren Werke in ganz unterschiedlichen Materialien: Stein, Holz, Glas oder Metall. Sie tragen so klangvolle Namen wie „Freiheit“ oder „Zyklop“. Eröffnet wird der Skulpturenpark am Sonnabend, 22. Mai, um 14 Uhr durch Kreispräsident Burkhard E. Tiemann und Barmstedts Bürgermeister Nils Hammermann. Geöffnet ist die Schau bis einschließlich Pfingstmontag, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Das Catering übernimmt in diesem Jahr erstmals der Elmshorner Gastronom Niels Pöhlmann („Margarethenklause“). Musikalisch begleiten die Solocellistin Hanna Rexhäuser (Sonnabend) und die Gitarristin und Sängerin Petra (Sonntag) die Veranstaltung. Der Eintritt ist frei. (bcb)



Künstler, Veranstalter und Sponsoren laden ein zur großen Kunstschau.

Foto: Biehl